

Keine Nachfrage ohne Förderung? Bedeutung und Perspektiven der KfW-Kredite

„zukunft haus“- Kongress 2009: Strategien für Energieeffizienz.

Markus Schönborn, Abteilungsdirektor Produktentwicklung,
KfW Privatkundenbank

Berlin, 24.11.2009

Die Zukunftsförderer



1. **Überblick Fördervolumina und Fördereffekte**
2. **KfW-Förderangebot Energieeffizientes Bauen und Sanieren**
 - **Änderungen 2009**
 - **KfW-Effizienzhaus – der neue Förderstandard**
 - **Förderstufen EnEV₂₀₀₉**
 - **Förderangebot**
3. **Kreditvolumen und Förderstruktur**
4. **Förderung je Einwohner in ausgewählten Regionen**
5. **Ausblick auf 2010**

Förderrekord 2009

		Zusagevolumen (in Mio. EUR)	Geförderte Wohneinheiten (in Tausend)
Energieeffizient Sanieren	2007	2.710	153
	2008	4.033	226
	2009 (31.10.)	4.890	411
Energieeffizient Bauen	2007	2.100	51
	2008	2.389	54
	2009 (31.10.)	2.556	58

Straffung der Programmstruktur

Energieeffizient Bauen
Energieeffizient Sanieren (Kredit oder Zuschuss)

Einführung eines einheitlichen Förderstandards KfW-Effizienzhaus

Anpassung der Förderbedingungen

Förderhöchstbetrag bis zu 75.000 Euro
Bessere Förderung der Einzelmaßnahmen
Förderung ab 1995 (Bauantrag) und älter
Wegfall der vordefinierten Maßnahmenpakete

Einheitliche Produktmerkmale

Auszahlung, Abruffristen / Zusageprovision,
Schnellere Auszahlung Tilgungszuschuss

Anpassung an die EnEV 2009

Höhere Transparenz und Kundenfreundlichkeit

Verringerung des bürokratischen Aufwandes (Straffung / Streichung von Formularen)

Höhere Attraktivität und Planungssicherheit

Gezielte Einbindung von Sachverständigen

Flexibilisierung der Förderung

Sonderförderung für ergänzende Förderthemen: Baubegleitung, Austausch von Nachtstromspeicherheizungen, Optimierung der Wärmeverteilung

Einheitlicher Förderstandard für Sanierungs- und Neubauvorhaben – Energieeffizienz für den Bauherrn verständlich machen

- Der KfW-Effizienzhaus-Standard gibt den Primärenergiebedarf im Verhältnis zu einem vergleichbaren Neubau an: Je geringer der Kennwert, um so energieeffizienter ist das Gebäude.
- Nebenbedingung: Baulicher Wärmeschutz.
- Einheitliche Berechnung nach Energieeinsparverordnung (EnEV 2009), Energieausweis (auf Basis des Energiebedarfs) und Förderung.
- Förderung ermöglicht breite Kommunikation der Förderstandards - KfW-Effizienzhaus setzt Marktstandards.
- Übergangsregelung bis Ende 2009 (allmähliche Anpassung an EnEV 2009)



KfW-55

Effizienzhaus



KfW-70

Effizienzhaus



KfW-85

Effizienzhaus



KfW-100

Effizienzhaus



KfW-115

Effizienzhaus



KfW-130

Effizienzhaus

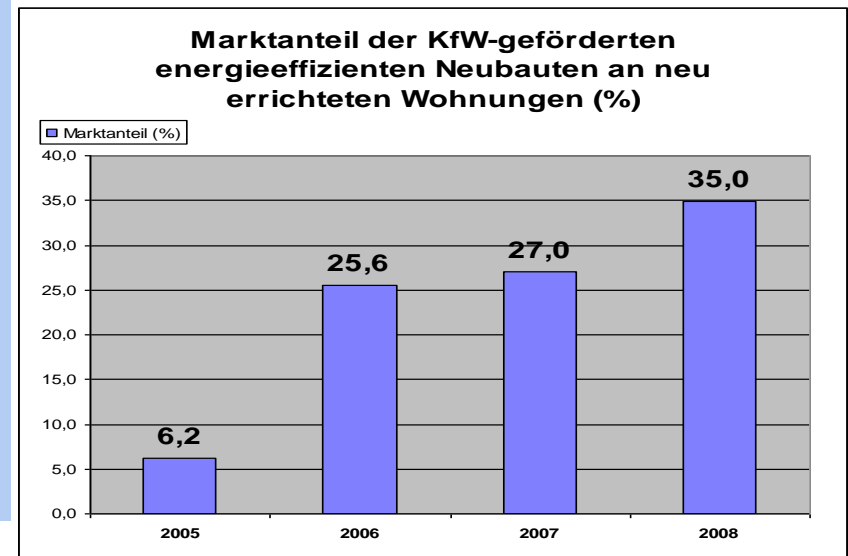
Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Schwerpunkt energetische Sanierung.

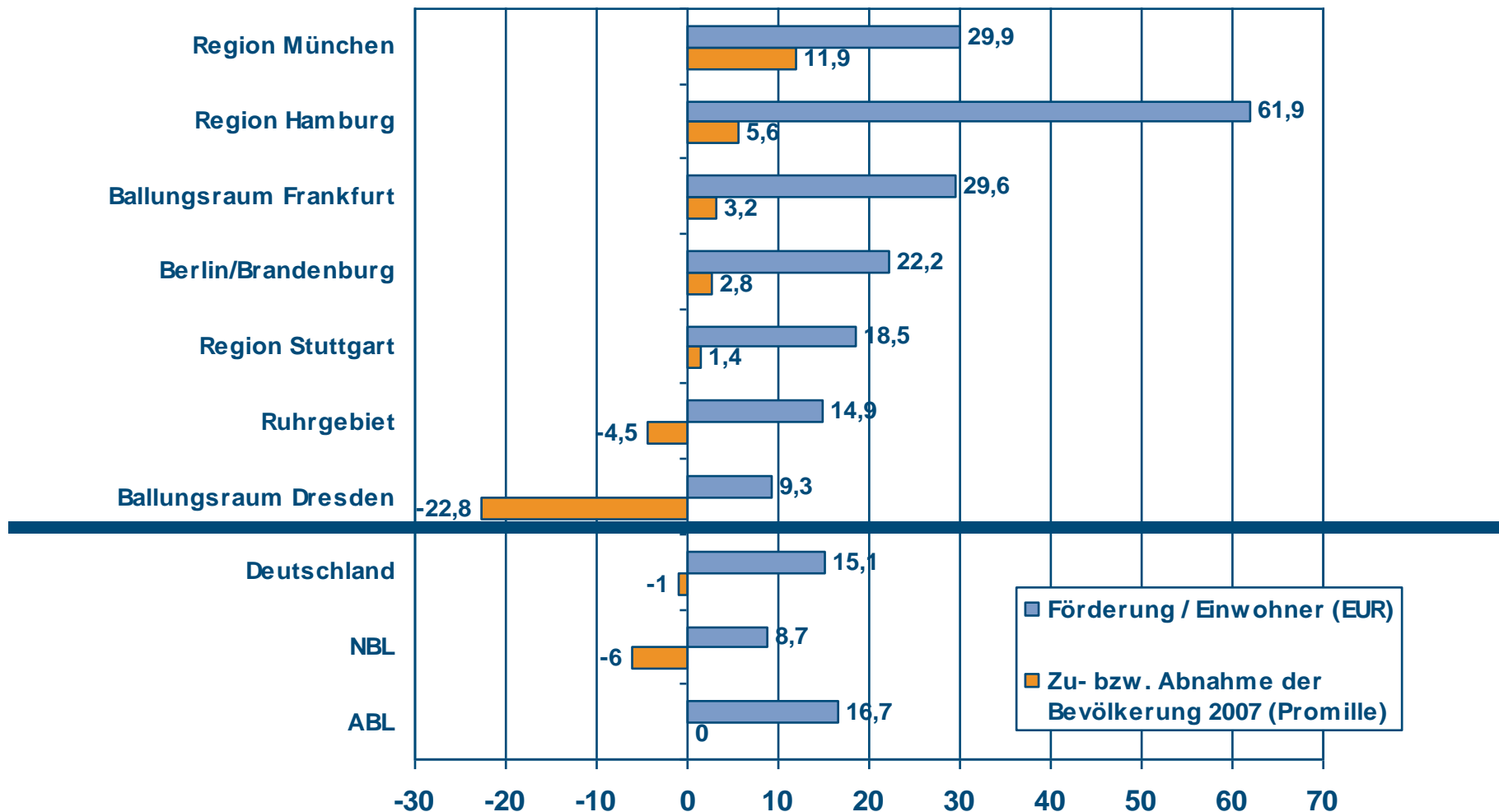


- KfW-Effizienzhaus:
 - Förderziel ist das Erreichen einer guten bis sehr guten **Gesamtgebäudeenergieeffizienz** („besser als EnEV - bei moderater Anpassung an die EnEV₂₀₀₉“).
 - Förderangebot für umfassende energetische Sanierungen: Einbindung von Experten ermöglicht individuelle Problemlösungen.
 - Hohe Förderintensität ermöglicht optimale energetische Lösungen.
- Einzelmaßnahmen:
 - Förderung hochwertiger energetischer Einzelmaßnahmen („besser als EnEV“).
 - Förderangebot für gezielte energetische Sanierungen in mehreren Schritten.
 - Bei eher geringerer Förderintensität sehr hohe Breitenwirkung.
- Förderinstrumente:
 - Zinsverbilligte Kredite z. T. mit Tilgungszuschüssen oder
 - Zuschüsse für Privatpersonen mit 1- bis 2-Familienhäusern und für Wohnungseigentümergeinschaften.
- Sonderförderung: Zuschussförderung geringinvestiver Maßnahmen (Optimierung der Wärmeverteilung) mit hohen Effizienzpotentialen.

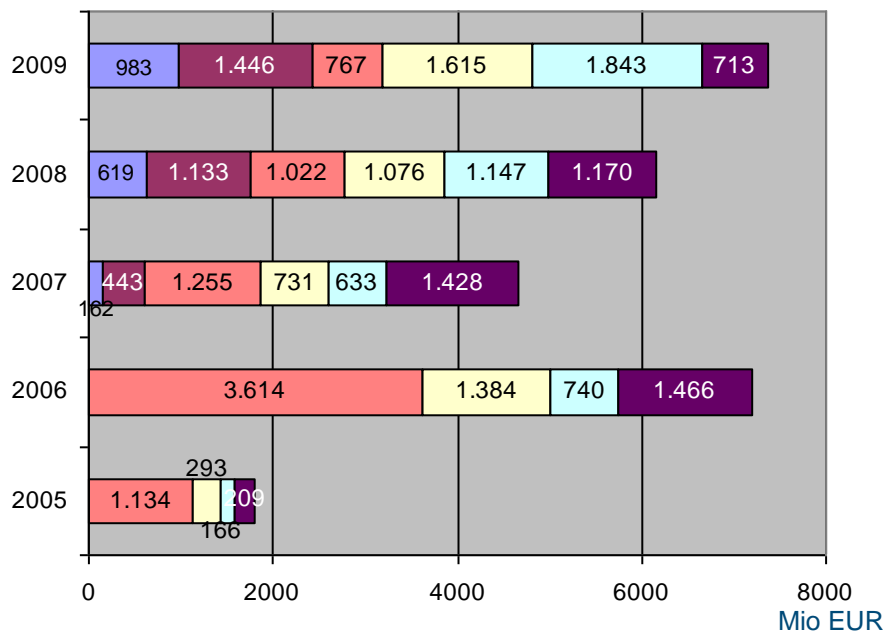
- KfW-Effizienzhaus:
 - Mit dem KfW-Effizienzhaus werden Neubauten zur Selbstnutzung oder Vermietung gefördert, deren energetischer Standard **besser als ein EnEV-Neubau** ist (bei moderater Anpassung der Anforderungen an die EnEV₂₀₀₉).
 - Finanzierungsangebot mit zinsverbilligten Krediten für energieeffiziente Neubauten oder zuvor nicht wohnwirtschaftlich genutzter Gebäude.
 - Steigender Marktanteil energieeffizient errichteter Gebäude seit 2001 (derzeit etwa ein Drittel) zeigt die wichtige Leitfunktion der Förderstandards.
 - Neue Förderstandards mit gezielter Förderung von anspruchsvollen energetischen Standards ermöglicht zusätzlichen Impuls für den Wohnungsneubau.



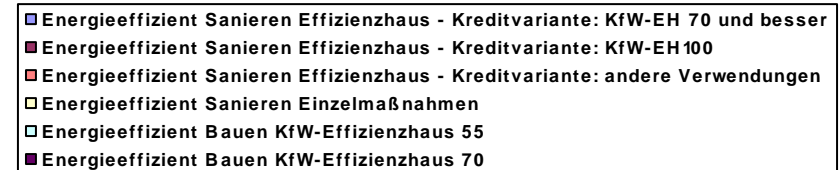
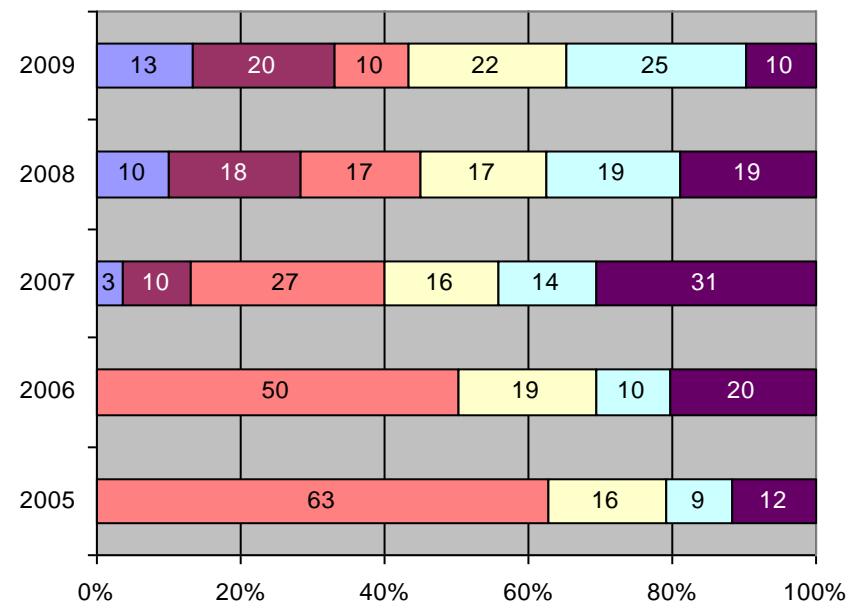
Die Darlehensförderung fließt dorthin, wo sie tatsächlich gebraucht wird



Höherwertige energetische Standards setzen sich in der Förderung durch



Mio EUR



alle Angaben nach EnEV 2007

- Koalitionsvertrag: „Wir werden das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm wirkungsvoller ausgestalten, um die derzeitige Sanierungsquote zu steigern.“
- Das Grundprinzip „je besser das energetische Niveau, desto besser die Förderkonditionen“ bleibt erhalten.
- Förderung wird von Adressaten stark nachgefragt. Daher Verstetigung und Ausbau der Fördertätigkeit zur Erhöhung der Sanierungsquote.
- Anpassung der Förderstufen:
 - Sanierung: Wegfall der Förderstufe KfW-Effizienzhaus 130.
 - Neubau: Wegfall der Förderstufe KfW-Effizienzhaus 85 und Einführung der neuen Förderstufe KfW-Effizienzhaus 55.

